

### **Jurate und Kastytis DE**

Die Meeressäugin Jurate, die beliebteste Tochter des Donnergottes Perkunas, wurde von ihm königlich beschenkt: Er liess auf dem Meeresgrund einen Bernsteinpalast errichten, wo Jurate mit Fischen und Meerestieren lebte. Abends stieg sie nach oben, schaukelte sich auf den Wellenkronen und sang Lieder, die Kankles, eine Zither, auf dem Schoss haltend.

Eines Abends hörte ihren Gesang ein schöner junger Fischer namens Kastytis und vergass alles auf der Welt, auch seine Mutter, die am Ostseeufer mit einer Laterne auf dem Kopf auf ihn wartete. Jurate verliebte sich in Kastytis, nahm ihn in ihren Bernsteinpalast auf dem Meeresgrund mit und feierte heimlich vor ihrem Vater Hochzeit.

Als Perkunas davon erfahren hat, tobte er vor Wut und zerstörte das Bernsteinschloss mit einem Blitz, sodass nur Millionen kleiner Bernsteinstückchen übrigblieben. Kastytis kam um. Die göttliche Jurate trauert um ihn bis heute und vergiesst ihre Bernsteintränen, die noch heute nach einem Sturm an die Strände der baltischen Länder gespült werden. Die grossen Bernsteinstücke sind Reste vom zerstörten Palast der Göttin, die kleinen Bernsteinstücke sind Tränen der verliebten jungen Frau.

### **Jurate and Kastytis EN**

According to an ancient Lithuanian legend, Jurate, the beautiful sea-goddess, who lived in a palace built of amber at the bottom of the Baltic Sea, fell in love with a fisherman Kastytis. When thunder-god Perkunas, the most powerful of the Lithuanian gods, found out about it, he became very angry at Jurate for her love of a mere mortal and in a jealous rage with lightning bolts killed Kastytis and shattered Jurate's undersea palace.

Even today, when winds whip up raging storms in the Baltic Sea, one can hear Jurate's mournful cries for her beloved Kastytis and, afterwards, one can still find small pieces of Jurate's amber palace among the seaweeds washed out on the sandy shores.

